

# Die Zeit schlägt immer weiter,

Von Piraten-engel

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1: Der geschickte Einbruch eines Mädchens.</b>	2
<b>Kapitel 2: Um drei Uhr im Rasthaus!</b>	6
<b>Kapitel 3: Das Pflanzen Gitter des Berges</b>	10
<b>Kapitel 4: Die heiß ersehnte Frage von Ruffy...</b>	14
<b>Kapitel 5: Die nächste unglaubliche Teufelsfrucht</b>	
<b>*WattWattFrucht*</b>	18

## Kapitel 1: Der geschickte Einbruch eines Mädchens.

Es war tiefste Nacht in Shoottown. Nur manchmal konnte man klackernde Schritte vernehmen.

Aber da war noch ein Geräusch, es war ein Geräusch, als ob man an einer Fensterscheibe kratzen würde. Dieses Geräusch war grässlich.

Vor dem Museum, das in der Stadtmitte liegt, sah man nur eine kleine Gestalt.

Beim näherem Betrachtung sah man, das die Gestalt ein Messer in der Hand haltend, ein Loch in ein Fenster machte.

Die Gestalt, so stellte es sich heraus, war eine Sie.

Sie nahm diese herausgeschnittene Fensterscheibe und legte sie behutsam auf die Rasenfläche.

Mit einem Sprung sprang sie geschickt durch das Loch, welches sie eben gemacht hatte.

Nun sah man sich im Museum wieder, wo sehr viele Ausstellungsstücke hinter dickem Gläsern lagen. Man konnte in den Zimmern kein einzigen Lichtstrahl erkennen.

Trotzdem ging das Mädchen zielstrebig auf einer der Ausstellungen zu und holte aus ihrer braunen Tasche eine Taschenlampe. Da sie nun das Licht an hatte, konnte man erkennen was hinter den einzelnen Glasvitrinen versteckt war. In der Glasvitrine vor ihr lag eine Teufelsfrucht. Diese Teufelsfrucht war hellbraun und mit ein paar Sand förmigen Kreisen gekennzeichnet.

Das Licht war nun leider nicht so hell das man die Gestalt nun sehen konnte, aber man konnte jetzt wieder das Messer in ihrer Hand sehen.

Sie schnitt förmlich ein rundes Loch in das Glaskästchen, gerade groß genug, dass die Teufelsfrucht hindurchpasse..

Dann legte sie das Messer in die Tasche zurück, nahm vorsichtig die Glasscheibe und nahm dann mit einer Hand die Teufelsfrucht. Diese steckte sie in Ihre braune Tasche und legte die Glasscheibe wieder zurück an ihren Platz.

Nachdem Sie das gemacht hatte, schaltete sie die Taschenlampe aus und ging wieder zum Fenster.

Abermals sprang Sie hinaus, nahm die Fensterscheibe und setzte auch diese wieder hinein.

Das Mädchen ging nun schnell wieder von dem Museum weg, bis sie an einer Straße ankam. Da Sie nun unter einer Straßenlaterne stand, konnte man Ihre Erscheinung endlich erblicken.

Sie war ein hübsches Mädchen mit langen, braunen Haaren. Jedoch trug Sie schwarze Klamotten, die so gar nicht zu Ihr passten. Um Ihren Hals hang ein Saphir, der sich liebevoll bei jeder Bewegung mit bewegte. Nun lächelte Sie mit Ihren blauen Augen in die Nacht hinein.

Sagen zu nach hieß dieses Mädchen Saphira und war wohl eine Herumtreiberin. Es hieß, dass Ihr Vater verschwunden, und Ihre Mutter bei der Marine war. Die Mutter hatte sie also im Stich gelassen.

Vom Museum ertönte nun plötzlich eine Glocke und keine Sekunde später war das

Mädchen schon verschwunden.

Auf der Tausend Sunny \_\_\_\_\_

Die Strohhutbande reiste mal wieder gelangweilt übers Meer.

Außer der Navigatorin und der Archäologin, die sich über die Nächste Insel redeten schlief wirklich jeder.

Was schwer zu glauben war, dass der Kapitän auf seinem Lieblingsplatz, der Gallionsfigur lag und schliefen Lysop und Chopper und schnarchten um die Wette. Gegen die Rehling lehnd sah man Zorro. Er war im Schneidersitz eingeschlafen.

...

...

Der Koch war auch in seinem Zimmer eingeknickt und Franky machte sich auf der Gehfläche breit.

Plötzlich schrie Ruffy auf einmal laut auf.

Robin und Nami erschrecken sofort und starten zum Löwenkopf.

Die Orange Haarige stand langsam auf und ging behutsam zum Kopf hin.

Mit einem Grinsen beobachtete sie Ruffy, wie der, mit Anstrengungen versuchte die Möwe von sich zu bringen.

„Las das lieber... hier nimm lieber das Geld!“ Sie warf ein Goldstück und der Kapitän hat es dann geschickt mit einer Hand aufgefangen. Jedoch griff sich die Möwe diese sofort, legte die Zeitung auf Ruffys Schoß und flog weg.

Beleidigt darüber, knurrte er kurz und warf Nami die dowe Zeitung hin. Diese wiederum fing sie auf und ging wieder weg.

Nami plumpste wieder in ihr Liegestuhl zurück und blickte einmal auf das Cover auf der Zeitung [Angriff auf Dragon, wieder gescheitert]

Sie schüttelte kurz ihren Kopf und klappte lieber die zweite Seite auf.

„Ein Wunder das wir überhaupt welche kriegen!“ kam es von der Seite gesprochen.

Die Navigatorin drehte sich kurz zu ihrer besten Freundin um und nickte „Du hast recht, man könnte es auch ein Weltwunder nennen!“

Danach wand sie sich wieder ihrer Zeitung zu. Als sie schon den nächsten Schrecken im Nacken hatte. Hinter ihr saß Ruffy gebückt und blickte auch in die Zeitung hinein.

„Wo werden wir als nächsten eigentlich hin kommen?“ fragte er, obwohl er ja die Antwort schon genau kannte.

Nami hauchte kurz aus und fing dann an „Die Insel heißt Shootown und wir werden in zirka zwei Stunden ankommen!“

„Achja, uns hatte ja auf der Fischmenschen Insel der eine Typ eine Seekarte gegeben!“ Strahlen saß er immer noch hinter Nami „Steht denn wenigstens was über die nächste Insel dort in der Zeitung?“

Nami verdrehte kurz ihre Augen als sie auch schon umblätterte. Ein Steckbrief viel hinaus und wurde von Nami aus Reflex schon aufgefangen.

„Oh Cool, bestimmt wieder ein starker Gegner für mich!“ Ruffys Augen leuchteten vor Aufregung.

Die Navigatorin blickte auf das Stück Papier „Nein, es ist nur ein kleines Mädchen!“

„Och meno!“ kam es hinter ihr, sie konnte sich regelrecht schon vorstellen was für ein Gesicht Ruffy machte.

„Aber...“ Der Kapitän blickte beim Aber von Nami wieder auf „... es ist ein Mädchen mit einer sehr, sehr gefährlichen Teufelsfrucht!“ Nami sah nachdenklich drein <Hoffentlich begegnen wir ihr nicht>

„Was für ne hat sie denn gegessen?“ fragte Ruffy wieder mit Interesse.

„Die Plan-Plan Frucht... hier steht drauf das sie einer der besten Teufelskräfte der Welt ist!“ betrübt darüber, sah Nami wieder ihn ihre Zeitung.

„Und wo soll sie sein?“ wieder war es Ruffy der fragte. „Oh nicht doch... hier in der Anzeige steht, das sie die Teufelsfrucht auf der Insel Shoottown geglaubt wurde!“

„Yes!“ kam es plötzlich wieder hinter ihr.

„Freu dich nicht zu früh Käpt´n!“ kam es nun wieder von Robin. Ruffy drehte sich Ruck artig zu ihr um „Warum soll ich mich denn nicht freuen? Wir könnten so eine gut ihn der Crew gebrauchen!“ „bamm“ und schon hatte Ruffy für das eben gesagte eine Kopfnuss kassiert. Nami stand stinke wütend darüber vor Ruffy, dieser sich nur seine Beule fest hält.

Robin sah zu ihrer Freundin auf, da sie auch in einem Liegestuhl saß. „Hey, Nami, wie viel Kopfgeld hat sie denn bekommen?“

„Mhhh...“ Die Navigatorin blickte sie an „Wie viel? sie kostet nur 10.000 Berry!“

„Na also!“ kam es nun wieder von Ruffy „Die können wir doch locker mitnehmen!“ „bamm“ Und schon wieder hatte Ruffy eine Beule kassiert.

Namis Kopf qualmte nur so vor Wut. Aber als sie dann Ruffys Schmollmund sah, guckte sie ihn etwas beleidigt an „Was willst du denn noch?“

„Kann sie denn mitkommen wenn sie nett ist und einverstanden damit? Natürlich musst du sie fragen!“ immer noch mit einem traurigen Hunde Blick guckte er die Navigatorin an.

Diese momentan noch ihren Kapitän auf dem Boden begutachtete. „Na gut... aber ich frag sie... dafür musst du aber zwei Stunden ununterbrochen auf deinem Platz sitzen!“ Ruffy nickte fleißig und rannte wieder zum Löwenkopf hin.

„Ach ja, Robin, weißt du etwas über diese Plan-Plan Frucht?“ Robin blickte zu Nami, die gerade wieder ihn ihr Liegestuhl plumpste.

„Es heißt das Leute, die Brot vor einem Kampf aßen, einfach so erstickten!“ Sie lächelte noch mal und want sich wieder ihrem Buch zu.

Nami dagegen schüttelte ihren Kopf wieder <Ach manchmal wünschte ich, das Ruffy nicht so Abenteuer Lustig wäre!> Sie blätterte wieder die Erste Seite auf und begutachtete ein Foto. Auf diesem Foto waren schwarze Pferde und auf diesen in grünen Mänteln Personen. Nur einen dieser Personen konnte man sehen. Dieser hatte schwarze Harre und ein Tattoo auf der Rechten Seite seines Gesichts. <Ob das Dragon ist> nachdenklich vertiefte sie sich in dieses Bild <Was tut der wohl Momentan dort?>

Nach zwei Stunde auf der Tousand Sunny

Ruffy saß immer noch auf dem Löwenkopf, doch er hatte schon paar mal versucht ab zu haue. Jedoch bemerkte dies Nami und ermahnte ihn immer und immer wieder, das sie nicht dieses Mädchen fragt!

Nami hauchte aus und sah zum Kopf hin „Hey Ruffy! Wir gehen lieber hinter der Insel an Anker! Es sind nämlich sau viele Soldaten zu sehen!“

Ruffy bewegte sich aber nicht. Die Navigatorin verdrehte, Ruck artig, ihre Augen und startete wieder zum Kopf, doch er war verschwunden.

Er stand direkt vor ihr und lächelte sie breit an. Sie setzte mit Absicht auch ein Lächeln auf, doch das hielt nicht lange an, da ein Bauch knurrte. „Wehe rufst du gleich nach Essen, sonst frag ich sie nicht mehr!“ drohte Nami schon mal im Voraus ihrem Kapitän.

Dieser setzte wieder sein wohl beliebten Hunde Blick auf.

## Kapitel 2: Um drei Uhr im Rasthaus!

Die Tousand Sunny fuhr weiter behutsam hinter die Insel. Dort angekommen fanden sie auch sogleich einen versteckten Platz. Sie ankerten sofort und sahen auf die Insel hinab.

Ruffy rieb sich kurz seine Nase und beobachtete dann Nami, wie sie einen Brief schrieb. „Wieso schreibst du denn ein Brief, Nami?“ fragte er neugierig.

Nami sah zu ihm auf „Ich schreibe denn schlafenden Jungs einen Brief. Sie sollen ja nicht denken das wir entführt wurden!“

Robin nickte nur und sprang dann auch schon an Land. Ruffy sah ihr neidisch zu als er plötzlich ein Stück Papier in seine Hand fühlte.

„Leg denn Brief bitte auf Zorro.“ Nami ging nun auch zur Rehling. „Und wieso machst du das nicht!“ fragte der Käpt´n ihr empört nach.

Nami drehte sich um und steckte ihre Zunge heraus „Weil, ich dazu keine Lust habe.“ Damit sprang sie dann auch von Bord.

<Sie ist immer sooooo gemein!> dachte sich Ruffy und legte dann denn Brief, wie nach Befehl, auf Zorro.

Und dann sprang auch er über Bord.

Nach einer ganzen Weile gehen, waren sie endlich vor einer Stadt angekommen.

Nami hielt denn hungrigen Ruffy schnell noch auf, bevor der noch in wegrennen konnte. „Wieso hältst du denn mich auf! Ich habe einen Kohldampf!?“ meckerte Ruffy, seine Navigatorin an und drehte sich nur langsam zu ihr um.

Mit einem Mahl hatte er plötzlich auf seinem Strohhut einen andern Hut auf. Er blickte etwas verwirt nach oben.

„Du sollst bitte nicht gleich die ganze Marine anlocken!!“ meckerte Nami ihn an „Außerdem musst du auch noch diesen Mantel hier anziehen!“

Immer noch verwirt starte er gebannt zu Nami, diese wiederum einen langen Mantel aus ihrer kleinen Tasche zog. <Wie passt denn so viel in so eine kleine Tasche?> dachte sich Ruffy als er ihn anzog und sah das auch Robin nun so einen trug.

Als sie dann alle drei sich angezogen haben, gingen sie in die Stadt.

Die Stadt war wie leer gefegt. Kein Wunder, es war ja auch Sonntag.

Ruffy ging voran, immer schön im Blickwinkel von Nami. Nami wusste jetzt schon genau wo sie nun hin wollten.

Nach einiger Zeit latschen, waren sie endlich angekommen. Ruffy verschwand natürlich gleich in einem Gasthaus.

Die Navigatorin hauchte kurz aus und starte zu Robin. Die Schwarzhaarige kicherte nur und folgte dann dem Käpt´n ins Gasthaus.

Auch dieses Gasthaus war nicht recht voll. Manchmal hier und dort ein paar betrunkene Männer und Frauen waren zu sehen, aber außer dem bissigen Geruch von Alkohol war hier nichts.

Noch nicht einmal das Licht funktionierte Richtig. Es flackerten hier und da mal.

Ruffy war natürlich der erste der saß, im machte die Umgebung über haupt nichts aus.

Der Kellner blickte einmal auf und kam dann an denn Tisch, wo Ruffy saß.

„Einmal alles bitte!“ das war das ein zigste was Ruffy sagen musste und schon war der

Kellner auch schon wieder verschwunden.

Als dann Nami und Robin rein kamen, sahen sie Ruffy schon beim Futtern.

Ein leichtes Lächeln schlich sich auf Namis Mund und so gingen sie nun auch zum Tisch.

Der Kellner beobachtete wie sich die zwei Frauen, neben ihren Käpt'n setzten und schmunzelte dann ein wenig laut „Ihr dürft nicht so lange hier bleiben, ich weiß leider nicht ob ich es hinbekommen.“ Er schüttelte kurz seinen Kopf und ging dann weg.

Nami blickte ihm noch hinter her und dachte dabei über die Worte nach. Einige Zeit verstrich als sie sich dann dennoch ihrem Essen widmete.

Nach knapp nur zehn Minuten haben alle sich satt gegessen. Naja Ruffy hatte immer noch hunger und quengelte mit dem Kopf auf dem Tisch weiter.

Nami blickte auf die Uhr, die etwas schief im Gasthaus hing. Sie reipte kurz ihre Nase und blickte wieder zu ihrer besten Freundin. „Wo bleiben bloß die anderen? Das dauert ja richtig lange!“

Hektisch wackelte sie auch noch mit ihrem Bein, sodass Robin einfach antworten musste, obwohl sie gerade wieder ein Buch lass. „Vielleicht sind sie ja noch nicht aufgestanden“

Nami blickte ein wenig genervt sie an, aber was nun Ruffy sagte, konnte er sich eigentlich sparen.

„Ach du hasst doch auf den Brief geschrieben das sie jetzt kommen sollen, oder?“

Nami funkelte extra böse Ruffy an, wobei der ein wenig von ihr rutschte.

Plötzlich waren alle drei auf die Tür fixiert, die gerade aufging.

Herein kamen drei Leute. Zwei waren normale Marine Soldaten und in deren Mitte war ein Blau haarige Frau.

„Sind hier Piraten drinnen?“ Die Frau blickte einmal in der Kneipe umher und begutachtete die drei Strohhüte.

Sofort stand jedoch der Kellner vor der Frau, zwar ein wenig abgedrosselt aber er stand zwischen Piraten und der Marine. „Nein, Lasa, aber haben sie schon über Saphira etwas herausgefunden?“

Die Frau blickte ein wenig arrogant auf ihn herab „Ja, wir sind nah dran, aber wer sind die drei dort hinten.“ Sie zeigte einmal durch denn Kellner hindurch.

„Sie sind nur stink normale Gäste, sie auch MAL hier hin kommen.“ Mit dieser Antwort gab sie sich zufrieden und ging dann Richtung Ausgang.

Nami schnaubte einmal kurz, als die Blau haarige Frau, die anschein Lasa hieß, heraus ging.

„Deswegen hat der Mann so was gesagt. Diese Frau kommt wohl öfters hier rein!“ sie sah wieder Robin an, die nur nickte.

Plötzlich stellte sich Ruffy hin und Nami blickte ihn nur verwundert an.

„Ich muss mal meine Beine vertreten!“ Der Strohhut träger ging Richtung Tür.

„Hey, Ruffy, wo hin gehst du denn?“ Nami blickte ihm hinter her.

„Ich komme wieder, wartet bitte hier auf mich.“ Mit einem Strahlen im Gesicht verlies er nun das Rasthaus.

Die Navigatorin legte sich auf denn Tisch und blickte, die immer noch lesende Archäologin an.

#####

Auf der Tousand Sunny

#####

Wieder auf der Tausend Sunny wo alle noch schlafen, außer Chopper, der rannte weswegen auch immer übers Deck und schrie: „WO SIND SIE, WO SIND SIE!“

Er ist so schnell gerannt, das er gar nicht bemerkte, dass er über Franky die ganze Zeit platt machen..

Franky wachte auf, sah sich um und bemerkte das sein Körper überseht mit blauen Flecken ist.

Plötzlich lief Chopper gegen ihn und so hatte Franky nun denn Arzt in den Händen.

„WAS SOLL DENN DAS, einfach über mich die ganze Zeit zu laufen!?“ schrie Franky denn kleinen Elch an.

Der aber nur herum zappeltet und dann sich befreien konnte.

Er stahlte sich vor Franky, „Wo sind Nami, Robin und Luffy hin?“ Franky machte ein fragendes Gesicht und blickte dann umher. Keine Menschen Seele war wach und die drei fehlten wirklich.

Der Schiffbauer stande auf und blickte nun richtig übers ganze Deck, mit einem Mal sah er ein Brief auf Zorro liege

Er ging sofort zu ihm und nahm denn Zettel in die Hand.

Chopper stand gleich neben ihm und regte sich um mit auf denn Zettel zu sehen "Was ist das?"

„Das ist vermutlich ein Brief... Hey, Zorro wach auf!“ Franky lehnte sich vor und stieß mit einer Hand gegen Zorros Stirn.

„Oh, was wägt ihr mich einfach auf? Ich hatte gerade so einen guten Traum gehabt“ Zorro meckerte jedoch hörte ihm keiner zu.

„Dieser Zettel ist von Nami.“ Franky musterte weiter denn Zettel.

„Ach wirklich, was steht den drauf?“ fragte Chopper und konnte auch endlich ein paar Wörter sehen.

„Hey hört ihr mir eigentlich zu?“ Zorro wurde wütend, aber das gute dran, das er nun wach war. Franky und Choper guckten nur kurz zu ihm und wendeten sich sofort wieder dem Brief zu.

Franky las vor:

\*BRIEF\*

Hallo Leute.

Wir sind schon mal vorgegangen zur Stadt Schusstown dort treffen wir uns um Drei Uhr im Gasthaus. Wir haben schon einen Plan was wir hier machen könnten. Außerdem vergisst nicht euch Mäntel und Hüte anzuziehen, denn wir haben ganz schön viele Marine Soldaten am Kai gesehen.

Eure Nami.

\*BRIEF\*

Chopper starte daraufhin zu Franky herüber. „Wie spät ist es eigentlich?“

Franky nahm sein Arm und drehte ihn einmal so, dass dort dann eine Uhr war. „Drei Uhr, also müssen wir uns beeilen in die Stadt zu kommen!“ Franky blickte auf und sah denn Arzt etwas ernst an.

„Halt mal“ kam es plötzlich von Zorro.

Chopper und Franky guckten sofort zu ihm und fragten sich dann was er wohl wollte.

Es gab auch sofort eine Antwort von Zorro.

„Wir müssen erst einmal die anderen Schlafenden aufwecken und denn auch noch

sagen was los ist.“

„OK“ kam es von beide gleich zeitig.

Chopper ging Lysop wecken und Franky weckte Sanji.

Sanji war sofort wach und wollte unbedingt sofort zu seinen Frauen.

Lysop dagegen wollte nicht aufstehen, also gab ihm Chopper ein Mittel um Wach zu werden. Der Geruch vom Mittel war furchtbar für Lysop, aber er war wach.

Wo alle nun wach waren brachte Chopper auch schon die Klamotten und alle ziehen sich an. Als alle fertig waren war Snaji der Mann der es aussprach „verwandle dich doch Chopper, damit du in die Klamotten rein passt.“

„Ja, Ok“ war nur Choppers Antwort und schon im nächsten Augenblick war er verwandelt. So gingen sie auch denn Wald Fad entlang.

## Kapitel 3: Das Pflanzen Gitter des Berges

Sanji, Franky, Zorro, Chopper und Lysop gingen immer noch durch den Wald. Mitten im Wald standen sie nun bei einer Kreuzung und blickten sich um.

Chopper blickte zu Lysop hinauf. „Welchen Weg sollen wir nehmen?“

„Na den Weg zur Stadt“ Zorro antwortete gehässig und mit einem dummen Lächeln auf den Lippen.

Sanji funkelte Zorro an. „Und welcher ist es denn der?! Du Spinatschädel!“

Zorro gleich darauf antwortete einfach „Du Küchenputzer“

„Bamm“ machte es kurz und beide hatten Beulen am Kopf.

„Ihr sollt jetzt nicht streiten! Unsere Freunde warten auf uns“ Wütend darüber baute sich Franky vor den zwei Streithähnen auf.

Franky haute kurz aus, als er sah, wie die zwei zu ihm guckten und blickte dann aber sich um.

Genauso wie Lysop und Chopper suchte er nun den richtigen Weg.

Die drei sahen links von ihnen ein groooooßen Berg, der eine Hölle hatte.

Rechts von ihnen war ein sehr großer dunkler Wald und als sie dann nach vorne blickten sahen sie einen hellen Wald.

Lysop zitterte los. "Da... da fällt die Entscheidung nicht schwer! Wir gehen gerade aus!" Er zeigte mit den Fingern, der Nase nach, nach vorne.

Die fünf Männer gingen dann dem Vorschlag von Lysop ein und gingen den Weg nach.

Zorro blickte wieder zu Lysop und lächelte "Ich hatte aber Lust ein wenig zu kämpfen und nicht friedlich zu leben!"

Der Kanonier wich ein wenig zurück "Es ist besser, dass wir nicht kämpfen müssen!"

Darauf hin mischte sich auch Sanji in das Gespräch ein "Du bist aber auch süchtig nach Kämpfen, nicht wahr!?" Der Koch provozierte den Schwertkämpfer.

Und schon wieder ging ein Kampf los!

Chopper schüttelte seinen Kopf und hörte dann aber ein paar Schritte von hinten kommen. Er drehte sich um und wunderte sich "Was macht er denn da?" fragte er in die Runde.

Lysop und Franky drehten sich nun auch um und sahen genau das Gleiche.

Bei der Kreuzung wo sie eben waren, waren nun ein braun haariges Mädchen und Ruffy! Die zwei kamen aus dem dunklen Wald und gingen in Richtung des Berges.

"Ruffy!" rief plötzlich Lysop laut und rannte los. Ihm gefolgt war nun auch Chopper und beide zusammen rannten nun so schnell sie konnten zu ihrem Kapitän.

Franky stand noch vor den zwei Streithähnen und versuchte die beiden auseinander zu greifen, die beiden wieder rum bemerkten nicht dass Ruffy aufgetaucht ist.

Lysop und Chopper glaubten kurz dass Ruffy sich zu ihnen gedrückt hatte, jedoch ging er weiter in Richtung Berg.

Die beiden schrien immer noch sehr laut seinen Namen bis der gerufene mit dem Mädchen plötzlich los rannte.

Der Strohhutträger verschwand hinter den Bäumen.

Als dann Chopper und Lysop wieder an der Kreuzung waren, sahen sie nur noch einen Berg vor sich.

Vor dem Berg war ein Gitter aus Pflanzen und das war genau wo, wo eigentlich diese Hölle sein sollte.

Die beiden waren nun komplett verwirrt und rannten wieder zurück zu Franky.

"Wo ist Ruffy?" fragte sofort Franky, als die zwei angerannt kamen.

"Wo, Wie, Was ist mit Ruffy?" fragten nun Zorro und Sanji gleich zeitig.

Die beiden waren endlich wieder auseinander und beobachteten Lysop.

"Er... Er ist mit einer ganzen Hölle verschwunden! Und dieses Mädchen...!" kam es von Lysop der gebückt und keuchend vor denn drei stand.

Chopper machte mit dem Satz weiter "Dieses Mädchen hatte so blaue Augen, das wir fast Angst bekommen haben!"

#####

Im Gasthaus wieder

#####

Nami saß betrübt auf dem Stuhl „Wo bleiben bloß die Jungs, sie haben sich bestimmt verlaufen!" erschöpft von der Langeweile, erhob sie sich.

Robin lass die ganze Zeit weiter ihn Ruhe ihr Buch „Sie schlafen bestimmt noch immer.“ war nur ihre Antwort.

„Aber soviel kann doch kein normaler Mensch schlafen, oder doch?“ Nami plumste wieder ihn ihre Anfangs Position hinein und beobachtete das Buch von Robin.

Robin lächelte und warnte ihren Blick kurz zu Nami „Du weißt doch genau wie ich, sie sind keine normalen Menschen.“

"Mhhhh... Oh meno du hast wie immer recht“ Nami rappelte sich wieder hinauf um dann einen Schluck von ihrem Becher zu nehmen.

Robin blickte weider auf ihr Buch und blätterte eine weitere Seite um.

Eine weitere Minute verstrich und alles war ruhig.

Als dann plötzlich die Türen auflappten.

Namis Blick fiel sofort auf Franky und mit einem mal war auch schon ihre Hand oben.

Franky lächelte und winkte dann die anderen auch hinein.

Sanji war der erste der bei Nami saß „Nami-maus, Robin-schatz da sind wir endlich!"

Zorro stöhnte einmal nur und setzte sich auch hin.

Lysop war der letzte der sich hinsetzte und mit einem Blick in die Runde fragte er "Wo ist Ruffy?"

Nami sah ihn an "Er wollte ein wenig die Insel erkunden!" ihre Hand flatterte vor ihrem Gesicht hin und her.

Chopper stöhnte kurz "Dann kann er das gewesen sein, aber wieso ist er mit einem Mädchen zusammen vor uns weg gerannt?"

Dies Frange lies nun Robin ihr Buch zuklappen "Wie? Mit einer Frau, vor euch?"

Lysop nickte nur "Jap, und als wir ihm dann gefolgt sind, war er mit samt einer ganzen Hölle verschwunden!"

Mit einer ganzen Hölle?“ fragte Robin etwas neugierig.

„Ja genau!“ fügte Chopper hinzu und nickte auch.

Nami blickte zu Zorro "Ist das Wahr, oder ist es nur eine Lügengeschicht?"

Zorro musterte kurz Nami "Du musst mich nicht anstarren, das musst du schon Lysop und Chopper fragen!?"

In diesem Augenblick kam auch eine Stimme von draußen, verstärkt von einem

Lautsprecher. "Pitan Pack! Kommt aus dem Gasthaus raus und ergibt euch!"  
Alle starte auf die Tür. "Also wirklich..." Zorro fing an zu lächeln "... Wenn man sich was wünscht, kommt es auch gleich!"

Nami beugte sich zu ihm vor und zog dann an seinen Ohrringen "Hier wird nichts Gekämpft! Wir gehen durch die Hintertür!" forderte sie.

Währenddessen ging der Bar Kipper vor die Tür und luscharte raus, dann drehte er sich um "Hey, ihr da, ihr solltet der Frau folgen, da sind nämlich ein ganzer Haufen von Marine Soldaten!"

Nami nickte nur und zog dann Zorro hinter sich her.

Ein kleines weiteres Knirschen und sie waren nun hinterm Haus. Lysop schloss etwas unfrei wellig die Tür, denn vor ihnen stand nun Lasa.

Sie lächelte finster drein und beobachtete jede Bewegung der Strohhutbande.

"also, ergibt euch, bevor irgendetwas mit euch passiert!"

Noch finsternder blickte jedoch die Bande zu ihr und Zorro zog auch schon sein Schwert.

"Das werden wir ja sehen!" sprach etwas lächerlich zu ihr!"und schon griff er auch an.

Diesem Angriff jedoch konnte Lasa locker ausweiche und bescherte nun Zorro eine kräftigen Kick in denn Bauch.

Etwas verwirt stand er gebückt hinter Lasa und hielt seinen Bauch fest.

"Ah ein starke Frau!"

Zorro stellte sich wieder hin und band seinen Kopftuch um.

Vor ihm stand immer noch die gestammte Bande und beobachteten denn Kampf.

Zorro zog ein weiteres Schwert und griff erneut an, dieses Mal jedoch traf er die Frau direkt in die Brust.

Lasa zuckte kurz zusammen und funkelte immer noch denn Schwertkämpfer an.

Zorro zog, wieder etwas verwirt, das Schwert aus ihrer Brust <Wieso ist sie nicht ausgewichen> fragte er sich selbst als die Frau dann ihn sich zusammen brach.

Vor ihm lag nun Lasa, tot.

Eine Minute Stille, so erfand es Zorro, starte er auf die Leiche einer Frau und schon wurde er aus seinen Gedanken gerissen indem Nami ihn hinter her zog.

Nach einer Weile als die Bande nun nur noch wenig zu sehen war, blickte Lasa auf.

Sie reipte kurz ihre Brust, wo ihn diesem Moment ein Flüssigkeit heraus kam und sha der Bande hinter her.

<Das war genail, von mir> Ein gleines Aufrichtiges Lächeln stahl sich nun auf ihre Lippen und dann ging sie wieder in die Stadt.

Immer noch lief die Bande durch denn Wald, sie dachten, da Zorro eine Frau umgebracht hatte, das sie nun noch mehr verfolgt werden.

Das waren sie nicht und so machten sie endlich halt, sie standen wieder an dieser verflixten Kreuzung und blickten sich um.

"Die Hölle ist wieder da!" kam es auch gleich von Lysop der dort hin lief.

Nami blickte ihm hinter her "Bist du verrückt! Wenn wir da rein gehen, werden wir wie Mäuse in der Fahle sitzen!" schrie sie ihm noch hinter her.

Aber als sie sah das auch der Rest hinter ihm her rannte, musste sie dann auch mit laufen.

Chopper rannte bei Lysop "Bist du dir Sicher, vielleicht ist die Hölle verflucht?!" kam es von dem zitternden Elch. Lysop gab keine Antwort, jedoch rannte er langsamer.

So rannten sie nun gemeinsam in die Hölle hinein.

Als sie drinnen waren, war alles verflucht dunkel, man konnte noch nicht einmal seine eigene Hand sehen.

Auf einmal zündete Franky ein Fackel an und alle sahen nun auch das diese Hölle nicht gerade groß war. Die Wände waren mit klebrigem Zeug besetzt, dass konnte man jedoch nur ahnen, denn das Licht von Franky war nicht gerade Hell.

Lysop und Chopper zitterten am ganzem Leib "Mhhh... ich glaube ich geh wieder raus!" kam es von Lysop und so flitze er wieder zum Ausgang.

Ein lautes Rumsen und schon war kein Ausgang mehr da.

Die ganze Bande war nun in dieser Hölle eingesperrt.

Nami rannte herum und schrie dann wiederum Lysop an. Zorro und Sanji fingen wieder an zu schreiten, Chopper fing auch an zu weinen.

Also war alles normal.

Franky beobachtete dieses Szenario und blickte zum Ausgang.

Es sahen aus wie Pflanzen und ganz oben war auch ein winziges Loch zu sehen, wodurch ein wenig Sonnenlicht drang.

Er lächelte kurz, legte die Fackel auf den Boden und zielte auf die Wand aus Pflanzen. Bomm machte es und wieder war ein Ausgang geschaffen.

Nami, Lysop und Chopper atmeten tief durch "Danke Franky! Du bist echt ein Lebens Retter!" Nami drehte sich zu ihm um und lächelte ihn an. Er konnte das wieder nur zurück geben.

Lysop entschied sich nun endlich raus zu gehen als es wieder rumste.

Und wieder war eine Wand aus Pflanzen da.

Und nochmal ging das Theater los.

Betrübt darüber ging Franky zu Robin "Dieser Berg will wohl nicht uns raus lassen."

Kichernd blickte Robin zu ihm "Du kannst ja erst einmal die Fackeln an den Wänden anzünden."

"Hä?" Franky blickte sich umher "Da sind ja wirklich welche!"

Und nach einiger Zeit waren schon dutzende Lichter an.

Die ganze Bande beruhigte sich nun und blickten sich umher.

An den Wänden waren überall komische Zeichen und die Lichter waren sogar aus Gold gemacht.

Nami stahlte sich wieder hin und beobachtete Robin, wie die schnell zu einer der Wände lief.

"Ich kanns nicht glauben!" hörte sie Robin sagen und so ging sie nun zu ihr.

"Was ist denn Robin" fragte Nami vorsichtig.

"Auf diesen Wänden, Nami... das sind Hieroglyphen!"

## Kapitel 4: Die heiß ersehnte Frage von Ruffy...

Ist noch in bearbeitung, Freundin schleppt mich nun von PC XD  
Wird bald weiter gemacht XD

Das waren wirklich Hyroglyphen! Robin sah recht überrascht aus und ging dann die Wände ab. Mit ihrer Hand, strich sie über sie und fixierte dabei, mit denn Augen alle Worte, die dort standen.

Nami sah ihr nach und nach geraumer Zeit, stand auch sie auf und ging der Archiologin hinter. Als sie dann Robin erreicht hat, begann sie eine Frage.

„Was steht denn dort?“

Robin starrte weiter auf die Zeichen, doch begann sie dann mit Nami zu sprachen.

„Da steht etwas über eine Familie die das Ryopornoglyf kennt, aber es weiß immer nur einer der Familie das Geheimnis der Pornoglyphen!

Hier steht außerdem das die Familie auf der Insel lebten, die unter ging und alle die wegekamen haben ein D in ihrem Namen verpaßt gekriegt. Sogar die, der Familie zugehören! Also wird es schwer werden, denn jenigen zu finden, der das Geheimnis weiß.“

„Ein D?“ fragend schaute Nami ihre beste Freundin an. „Meinst du etwas das D. was auch Ruffy in seinem Namen trägt?“ fragte sie mit einem Stirn Runzeln.

Nun ließ Robin endlich von der Wand ab und sah sich Nami an, dabei nickte sie.

„Also ...Da wäre Ruffy, was wir ja schon wissen... Ace... Garb... Dragon... und mehr kenne ich nicht!“ grübelte Nami und sah dabei die Decke an.

Robin fing an zu lächeln und man sah ihr sofort an, das sie sich an was erinnerte. „Ich kenne noch ein Hagwar D. Sauro, der war früher mein bester Freund und dafür ist er dann aber auch gestorben. Außerdem, der das Geheimnis des Lebens kennt, lebt auch so!“ Robins Augen verschlitzten sich und sah dabei Nami durchdringend an.

„Ach ja, wir wissen ja das Geheimnis nicht“ knurrte Nami laut, Sodas Robins Blick wieder Normal wurde.

Zorro und Sanji stehen neben einander und starrten beide die merkwürdige Wand an. Wohl haben sich beide, mal beruigt.

Franky dagegen sah sich auch die Schriften an und schmunzelte dabei ein wenig. Denn er sah, das die Schrift, der Schrift glicht, die auf denn Plänen der Pluton waren.

Chopper und Lysop erkunden dafür zusammen den Raum, doch schreckten beide zusammen als sie dann alle eine Stimme wahrnahmen.

„Hey Leute, was macht ihr denn ihn dieser Höhle? Warum habt ihr nicht auf mich im Wirt gewartet?“ rief jemand aus dem Loch, wo vorher nur Sonnenlicht durchdrang. Alle sahen hinauf und schrien dann zusammen „Ruffy!“

Lysop fragte als erstes: „Wo warst du den zum Teufel!!“

Doch Sanji stellte gleich danach noch eine Frage. „Ruffy weißt du vielleicht wie man hier raus kommt?“ Sanji sah recht erst aus, denn Ruffy hing daoben Kopf über und grinste hinein.

„Ich war wo... und ja ich weiß wie man daraus kommt.“ Mit diesen Worten sprang Ruffy aus dem Blickfeld, der Crew und war nun verschwunden.

Doch auf einmal krachte es ziemlich laut und Sand wirbelte dabei auf. Die Pflanzen waren weg und nur noch ein strahlender Ruffy stand dort. Dieser ging nun los und begann zu lachen. „Wieso seit ihr denn hier rein gerannt... hahahahah...“

Das jedoch ignorierten nun die Crew und alle zusammen sahen in etwas ernsthaft an. „Hey, Ruffy, woher wusstest du eigentlich wo wir sind?“ fragend ging Nami zu ihrem Kapitän und stupste ihn kurz zur Seite, damit sie endlich aus dieser Höhle kam.

„Das hat mir Saphi gesagt.“ antwortete Ruffy und sah Nami neidisch hinter her.

„Saphi... Wer ist denn das schon wieder?“ brummte Zorro mit einer Tiefen Stimme.

Ruffy sah wieder nach vorne, wo Zorro mit denn anderen noch stand. „Eine Freundin, die ich gerade kennen gelernt habe, kommt einfach mit mir und ich werde sie euch gerne zeigen.“

„Sie ist sicherlich kein Ding, Ruffy, lern das mal...“ brummte nun auch Sanji und ging hinter Nami her.

Auch die anderen wollten nun raus und schlichen langsam an Ruffy vorbei.

Robin stand dagegen noch in der Höhle und begutachtete die Zeichen.

„Robin, kommst du auch?“ fragte Ruffy auf einmal. Kurz schreckte sie auf, aber dann sah sie verträumt zu ihrem Kapitän.

„Natürlich komme ich.“ War nur ihre Kleine Antwort. Als alle draußen waren, sah sich Lysop noch mal um. Er war nun zwischen Berg und Freiheit und begutachtete die Stelle, wo eben noch die Pflanzen waren.

<Was waren das bloß und wie hat Ruffy das weg gemacht?> fragte er sich innerlich und wurde langsam nervös.

Dann sah er hinter seinen Freunden nach und merkte erst jetzt, das sie schon weiter weg waren.

Sofort raste auch er los und kam nach einiger Zeit bei der Bande an.

Keuchent ging er nun neben Chopper „Huch, diese Kreuzung...“ begann er doch, schnell mußte er sehen, wie Ruffy, denn letzten weg ging.

Nami sah sich Ruffy an. „müssen wir nicht da lang?! Dort geht es zur Stadt!“ mißtrauisch starrte sie ihren Kapitän an.

„Nein, nein, wir müssen hier entlang gehen“ lachte Ruffy wieder und machte dabei seinen woll bekannten Gang, denn er auch in Skypia gemacht hatte.

Nami schmunzelte noch mal, doch man kann ja Ruffys Willen nicht brechen.

„Ruffy?“

Die Navigatorin sah zurück und sah Robin hinter sich, auch der Strohhutträger sah sich um und ging dabei rückwärts.

„Kennst du noch jemanden, denn wir nicht kennen, mit einem D im Namen?“

Kurz überlegte er, doch es dauerte nicht lang und schon antwortete er. „Klar kenne ich noch jemanden mit einem D im Namen, da wäre zum Beispiel Gold Roger“ kichernd drehte er sich wieder um und sah nach vorne.

Alle aus der Bande waren erstarrt von der Antwort und ging dann nun nur langsam weiter.

„... Und Blaekbird, sonst kenne ich keine weiteren mit einem D im Namen.“ sprach er leise in sich hinein.

„Blaekbird.... Der ist eindeutig schon mal ausgeschieden.“ flüsterte Nami zu Robin hinüber.

„Bei was ausgeschieden?“ fragte Ruffy neugierig und drehte sich wieder um.

„Ach nichts“ zischelte Nami ganz aufgeregt, denn sie wußte nicht was sie sagen sollte. Man konnte ihn ja auch nicht so schnell von etwas abkriegen.

Ruffy sah sie nur ein wenig fragend an und drehte sich wieder nach vorne.

Verblüfft sah Nami zu Robin, diese zuckte auch nur kurz ihre Achseln.

„Wir sind da!“

Vor ihnen erstreckte sich eine große Lichtung. In der Mitte dieser Lichtung stand ein altes, verfallenes und kaputtes Haus. Dieses sah nicht mehr nach einem Haus aus, sondern nach einer Ruine, die von Wind und Wetter Schrott gemacht wurde.

Ruffy ging zielstrebig zu der etwas ausgelaugten Tür und blieb plötzlich stehen, denn er wurde von Nami angesprochen.

„Em... wer wohnt denn hier!!?“

Ruffy lies denn Türhenkel ein Augenblick sein und antwortete schlicht und einfach.

„Hier wohnt Saphira, Wieso?“ Namis Augen weiteten sich und erschrocken sah sie Ruffy an.

„Etwa die Saphira die ins Museum eingebrochen war, um diese Teufelsfrucht zu stehlen!?“

„Ja“ grinsend sah Ruffy noch mal zurück und machte dabei die Tür auf. Diese knarrte laut und schon war er auch drinnen verschwunden. Er lies seine Bande auf dem Platz stehen.

Als die anderen auch hinein giengen, überwunt sich auch Nami und so waren alle im Haus versammelt.

Der Raum war nicht so klein wie man es von außen erwartet hätte, Nein, Das Zimmer war so rissig das dort ein großer Tisch mit fünfzehn Stühlen hinein paßte.

Ruffy stand vor einer Treppe und sah zurück. „Nehmt Platzt, ich hole sie kurz von oben runter.“ so ging er.

Es war still geworden, nur die Stühle knarrte ein wenig, als man sie vomTisch wegzog und draf setzte. Als dann alle satzen war es weiter still, noch nicht einmal eine Fliege summte herum.

Doch plötzlich knarrte die Haustür wieder und eine Frau kam hinein. Die Bande konnte es nicht glauben und waren redlich erschreckt darüber, wer dort nun stand.

„Wo ist denn jetzt schon wieder Luffy hin verschwunden!...“ fauchte sie los und sah sich dabei um. „Em... Ach ja ihr seits... Entschuldigung...Was ich ge...“

„Wies bist du hier! Willst du uns etwa Gefangen nehmen? Dich werde ich heraus schmeißen“ facuhte Zorro und zeigte mit seinem Schert auf Lase. Diese wich ein wenig zurück, sodass ihre blauen Haare, in ihr Gesicht flogen. Sofort strich sie, sie vom Gesicht runter und bemerkte dabei, wie Ruffy langsam die Treppe herunter schlich.

„Beruicht dich wieder Zorro, das ist meine alte Freundin Lasa“ lachte Ruffy wieder und hopste regelrecht die letzte Stufen hinunter.

„Na und!! Mir ist es egal, Wer das ist ich, werde sie hier rausschmeißen. Sie gehört schließlich der Marine zu!“ fauchte Zorro mit einem Wut ferzerten Gesichtsausdruck.

Ruffy landate auf dem Boden und tat seine Hand auf Zorros Schulter. „Sie ist eine Spionen geworden. Damit sie Information über Saphira fälschen konnte und das hat sie schon geplant seit dem sie dort ist!“ sprach er sanft und mit einer leichten Stimme. Nun wurde es Zorro peinlich und schnell setzte er sich wieder, auf seinen Stuhl um dort sein Rot gewordenes Gesicht zu verstecken.

Ruffy sah in noch mal an und setzte sich dann auch hin.

Nami sah sich um, wie auch Lasa sich setzte.

„Was habt ihr eigentlich mit ruffy zu tun!“ frage sie etwas verwirrt. „Und wieso hast du eigentlich eine Teufelsfrucht geklaut?“ dabei sah sie, da Mädchen an, was auch herunter kam. Ihr Saphia schwankte wieder umher und auch sie war über diesen zahlreichen Besuch recht überrascht.

Lasa ergriff, vor Saphira das Wort und antwortete „Ich war früher Kindermädchen von eurem Kapitän, wenn er wieder einmal Blödsinn angestellt hatte!“

Gleich danach ergriff auch Saphira das Wort. „Ich habe die Teufelsfrucht geklaut, weil

ich damit in der Erde nach meinem Vater suchen kann, denn mein Vater ist bei meiner Geburt verschwunden..." betrübt sah sie auf den Boden und leise huschte eine Träne von ihrer Wange.

Robin unterbrach schnell diese Trübsale Stimmung. „Und deine Teufelskräfte sind, dass du überall Pflanzen wachsen kannst, nicht war?“

„Huch...Ja genau“ antwortete Saphira und wischte ihre Träne weg.

Nami sagte dann mit einer Augenbraue hoch „Jetzt verstehe ich, wieso du wußtest wo wir waren und wieso die Pflanzen die ganze Zeit nach Wachsen. Das warst du!“

„Ja das war ich, weil ich beschütze, was ihn dieser Hölle ist“ antwortete das Mädchen wieder und setzte sich nun auch hin.

„Also beschützt du die Hyroglyfen?“ fragte Robin interessiert. Saphira nickte nur und hatte dabei wieder ein Lächeln auf den Lippen.

In der Zwischenzeit als Robin und Saphira geredet haben, ist Ruffy zu Nami übergerutscht und flüsterte.

„Darf ich sie nun fragen ob sie, oder beide in unsere Bande eintreten?“

Erschrocken sah sie ihn an. „Beide?“ fragte sie leise. Dabei nickte Ruffy nur beiläufig. Kurz überlegte die Navigatorin. <Ich hab's ihm ja versprochen... und überhaupt, mir scheinen die zwei recht sympathisch zu sein, zwar haben wir uns nicht so gut kennen gelernt, aber da ja diese Lasa sogar auf Ruffy früher aufgepast hat, bin ich damit einverstanden>

Sie lächelte und ihre Lippen nährten sich wieder Ruffys Ohr. „Ja, aber ich frage sie, OK!“

Sofort machte Ruffy einen Schmolzmund, doch das ignorierte Nami und nahm sich dann einen Löffel und ein Glas, diese lagen auf dem, etwas verschimmelten Tisch.

Kling, kling... machte es kurz.

Sofort sahen alle Nami an und warteten nun auf ihre Worte. „Saphira und Lasa ich habe eine Frage an euch!“ sprach sie laut und ernst.

Interessiert fragte nun Lasa „Und die wäre?“

Namis Lächeln wurde breiter und dann waren sie da. „Ob ihr in unsere Bande eintreten wollt?“

Lysop und die anderen waren redlich überrascht was dort gerade gefragt wurde.

Doch waren Lasa und Saphira, mehr überrascht, als alle anderen. Nicht gleich haben sie antwortet doch dann sprach sie zusammen abrupt ein lautes „JA!“ aus.

## Kapitel 5: Die nächste unglaubliche Teufelsfrucht \*WattWattFrucht\*

Saphira und Lasa haben also „JA“ gesagt, nun hatte Ruffy ganze Zehn Leute in seiner Bande.

Könnt ihr euch noch erinnern wo Ruffy gerade mal nur Zorro in seiner Bande hatte? Da hat Ruffy doch vorm Fenster etwas zusammen gedichtete. Am Anfang wollte er ja ein Team von zehn Leuten haben und ein riesiges Schiff!

Das hat er also schon einmal geschafft, jetzt muss er sich ein neues kleines Ziel setzen. Aber egal, jetzt geht es mit der Geschichte erst richtig los, das war schließlich erst der Vorspan.

Schnell flitzten die beiden Freundinnen hinauf und packten ihre Beutel. Etwas verwundert sah die Bande ihnen nach. Plötzlich jedoch drehte sich Zorro zu Franky um. „Sach mal, haben wir noch genug Platz für die zwei?“ „Keine Ahnung, und wenn nicht, dann können wir auch neuen Platz schaffen...“

„Das will ich doch hoffen, schließlich will ich nicht, meine Lasa-schatzi nicht verlieren!“ flötete Sanji hervor. Dann ging er in ein anderes Zimmer.

Alle sahen ihm nach. „Was willst du machen, Sanji?“ fragt Nami etwas neugierig. „Etwas zu Essen, mal sehen was sie haben...“ lächelte er und kramte in denn Schränken herum. „Und wehe, Ruffy! Ich seh dich schon an der Tür!“ Der Koch blickte zurück und sah nur noch ein Staubfetzen weg fliegen.

Als die beiden Freundinnen zu ende gepackt haben (was nicht gerade viel war) sind sie die Treppe herunter gegangen.

Doch schon auf der Treppe rochen sie ein genüsslichen Geruch. Dieser Geruch war ein deutlich von einer Tomatensuppe und das war das Lieblings Gericht von Saphira. Schnell rannten beide die Treppe herunter und sahen denn Tisch komplett gedeckt.

„Och lecker!“ Saphira machte schon beinahe Freude Sprünge und schon im nächstem Augenblick saß sie neben Franky, dieser sah sie grinsend an.

Sanji kam mit einem Teller Suppe in der Hand zu Lasa, diese stand noch fassungslos vorm Tisch. „Meiner Lieben, darf ich sie zu Tisch bitte!“ Er verbeugte sich kurz und gab geschickte der überwältigten Person denn Teller Suppe.

Diese nickte einmal und setzte sich auch an denn Tisch.

Alle aßen nun in ruhe auf. Es war still und das äußerst still. Verwundert sah sich Lysop um. „mhhh... wo ist der Dieb?“ etwas fragend sah Franky auf. „Wenn meinst du denn mit Dieb?“

Lysop sah von Franky, noch mal in der Runde rum und dann auf seinen Teller. Doch nichts! „Ich meine denn Dieb, der eigentlich unser Esse stibitzt!... Na Ruffy!... Wo ist er?“

Nun bemerkte es endlich jeder! Sie haben es einfach Genossen, endlich mal in Ruhe zu essen. Und da hatten sie es einfach gesagt verdrängt.

Plötzlich lächelte die junge Navigatorin auf. „Der kommt schon wieder, schließlich ist er schon immer wieder gekommen! Um denn müssen wir uns nicht sorgen machen!“ so nahm sie wieder einen genüsslichen Löffel von der Suppe und schluckte ihn daraufhin runter.

„Na, da hast du wohl recht. Der wird niemals sein Ziel außer Augen lassen!“ grinste

auch Zorro.

„WOW“ entfleuchte es plötzlich Saphira und sie nahm ihr Amulett in die Hand und betrachtete es einmal.

„Was ist los“ neugierig fragte Robin mal wieder blind links drauf los.

„Es ist ein wunder, was für ein vertrauen ihr in eurem Kapitän hegt. Bei mir und meiner Mutter ist das nicht so!“ wisperte Saphira vor sich hin.

„Wieso ist eigentlich deine Mutter zur Marine gegangen?“ fragte nun auch Lysop neugierig.

Saphira sah jetzt ein bisschen betrübt aus „Wisst ihr sie meint mein Vater hat es verdient verschwunden zu sein. Aber ich habe mir das Ziel gesetzt mein Vater zu finden und ihm einige fragen zu stellen. Aber irgendwie mochte meine Mutter das nicht von mir hören und dann hat sie eben Lasa geholt, damit sie auf mich aufpasst und mir Manieren beibringt Doch schon als sie das gemacht hatte, hat sie mich schon gehasst und ich habe ihr immer noch vertraut. Dann hat sie mich einfach so betrogen, meine eigene Mutter!“

Ihr Gesichts Ausdruck wurde verstärkt und sie kniff nur noch ihre Augen zusammen.. Die Bande hat sie nur noch angestarrt und haben im Gedanken beschlossen, lieber mit denn Fragen auf zu hören.

Als sie dann aufgegessen hatten, gingen sie gemeinsam auf ihr Schiff zurück.

Doch bevor sie ankamen, sah Nami noch einmal zu Robin. „Hast du das Hiroglyph fertig gelesen? Da wir ja nicht mehr dort hin gehen! ...?“

Robin nickte einmal zufrieden und ging wie jeder andere aufs Schiff.

„Franky, gehst du dann mal gleich die Betten machen?“ Nami ging zu Franky hinüber und sah ihn wie eine Chefin an.

„Ja, ja, ich mache es ja sofort!“ kaum hatte er das gesagt, kam auch schon eine andere Stimme.„Ich habe schon alles vorbereitet, ist alles fertig gemacht.“ Alle guckten nach oben. Dort, vor einer Tür stand ein Mann.

Etwas verwundert sahen alle Ruffy an, seit wann denkt er denn mit und macht es dann sogar auch?!

[[[[Platsch]]]]]

„Was war das? Das waren Kanonenschüsse! Da drüben sind zwei Marine Schiffe“ schrie Lysop auf und rannte hastig von einem Fleck zum anderen.

„Seit wann schicken sie eigentlich so wenige Schiffe“ Zorros Kampfes Lust stand ihm schon im Gesicht und als er gerade sein Schwert ziehen wollte, hielt ihn Ruffy davon ab.„Las das Lasa machen!“ grinste er breit, von der Tür aus.

Alle sahen jetzt zu Lasa, diese klatschte sich kurz ihn die Hände und lächelte „Fertig!“ Die ganze Bande sah jetzt wieder zu den zwei Schiffe, zwei Schiffe? Wo waren die hin verschwunden?

Mit großen Augen drehte sich Lysop zu der Blau Haarigen um „Hast du etwa Teufelskräfte?“

Lasa lächelte noch breite und nickte ausgiebig „Ja, habe ich, ich habe mal von einer Watt-Watt Frucht gegessen.“

„Eine Watt-Watt Frucht was macht die denn, Lasa-Mäusschen“ Sanjis Auge verformte sich wieder in ein Herz.

„Mit der kann ich Wasser kontrollieren!“ lächelte sie und sah zu Zorro. Dieser grinste <Das habe ich wohl bemerkt!> dachte er sich.„Ach, ja, Meine Wunden kann ich mit extra Wasser heilen, doch beste ich nicht aus Wasser!“ lachte sie plötzlich auf.

Zorro schien einen leichten Schock zu bekommen. Er hätte sie also doch töten

können!

Saphira und Lasa machten sich erst einmal im Mädchen Zimmer gemütlich.  
Die anderen machten das Schiff top klar, doch sie ließen die Segel erst einmal unten.  
Da sie heute noch nicht los fahren wollten, erst im Morgen Grauen.  
Alle sind dann gemütlich schlaffen gegangen, außer Zorro, dieser Trainierte noch im Trainings Zimmer.  
Doch ob das gut geht? Weiß wohl nur Gott